

Menschen mit Demenz in der letzten Lebensphase seelsorgerisch begleiten

Dr. cand. phil. Veronika Schraut, Pflegewissenschaftlerin



Um was geht es in Ihrer Arbeit?

„In der spirituellen Begleitung geht es darum, zu entdecken, was dem jeweiligen MmD heilig ist.“

Geertje-Froken Bolle, Pfarrerin in der Krankenhausseelsorge und
Altenheimseelsorge



Bild Michelangelo
Buonarotti:
„Erschaffung des Adam“

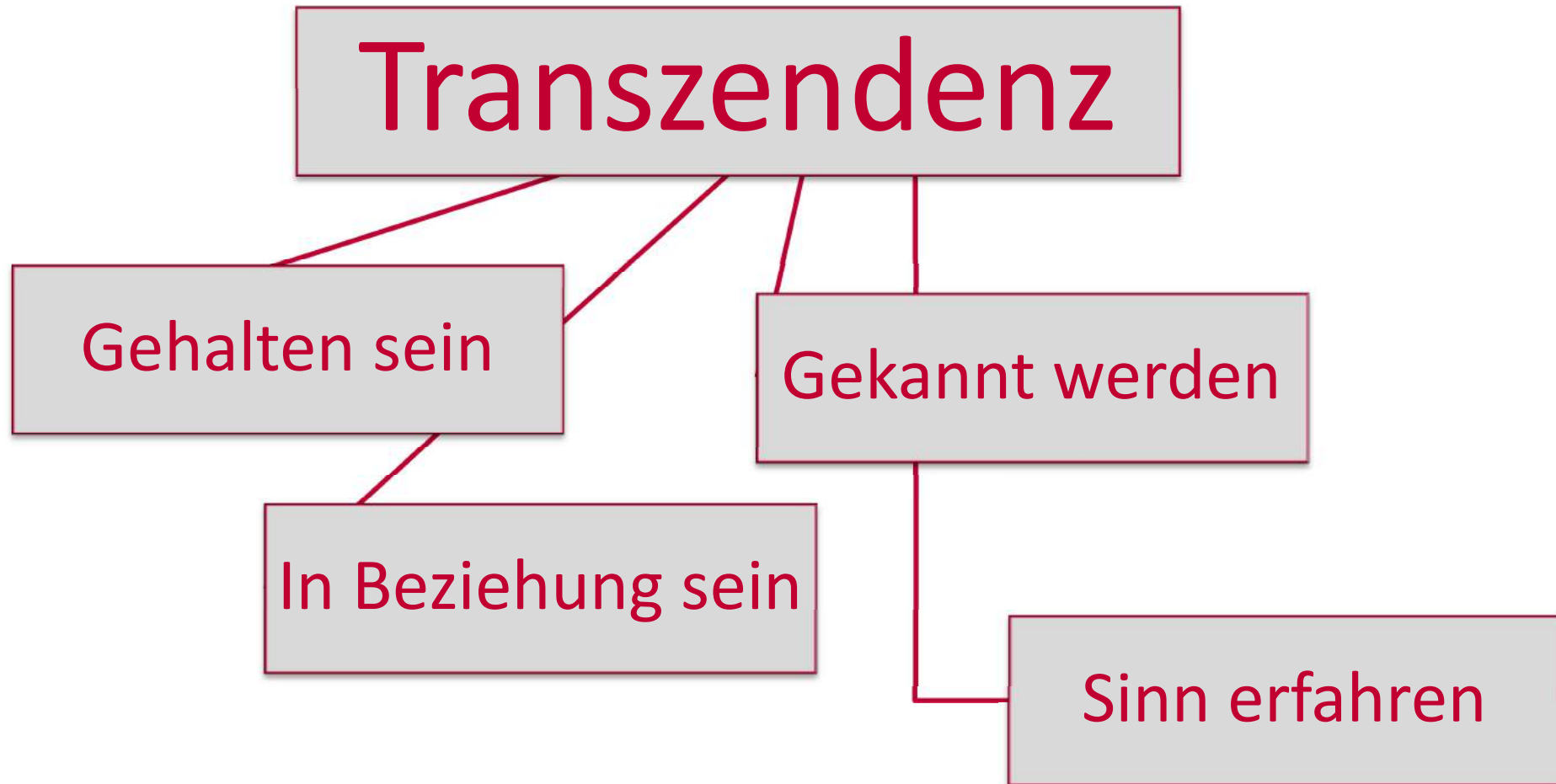
Was erwartet Sie thematisch

- Grundlagenwissen zur Demenz
- Spiritualität und Demenz-eine Annäherung
- Psychosoziale Betreuungsansätze bei MmD
- Psychosoziale Bedürfnisse bei sterbenden MmD
- Palliative Care und Hospizbegleitung

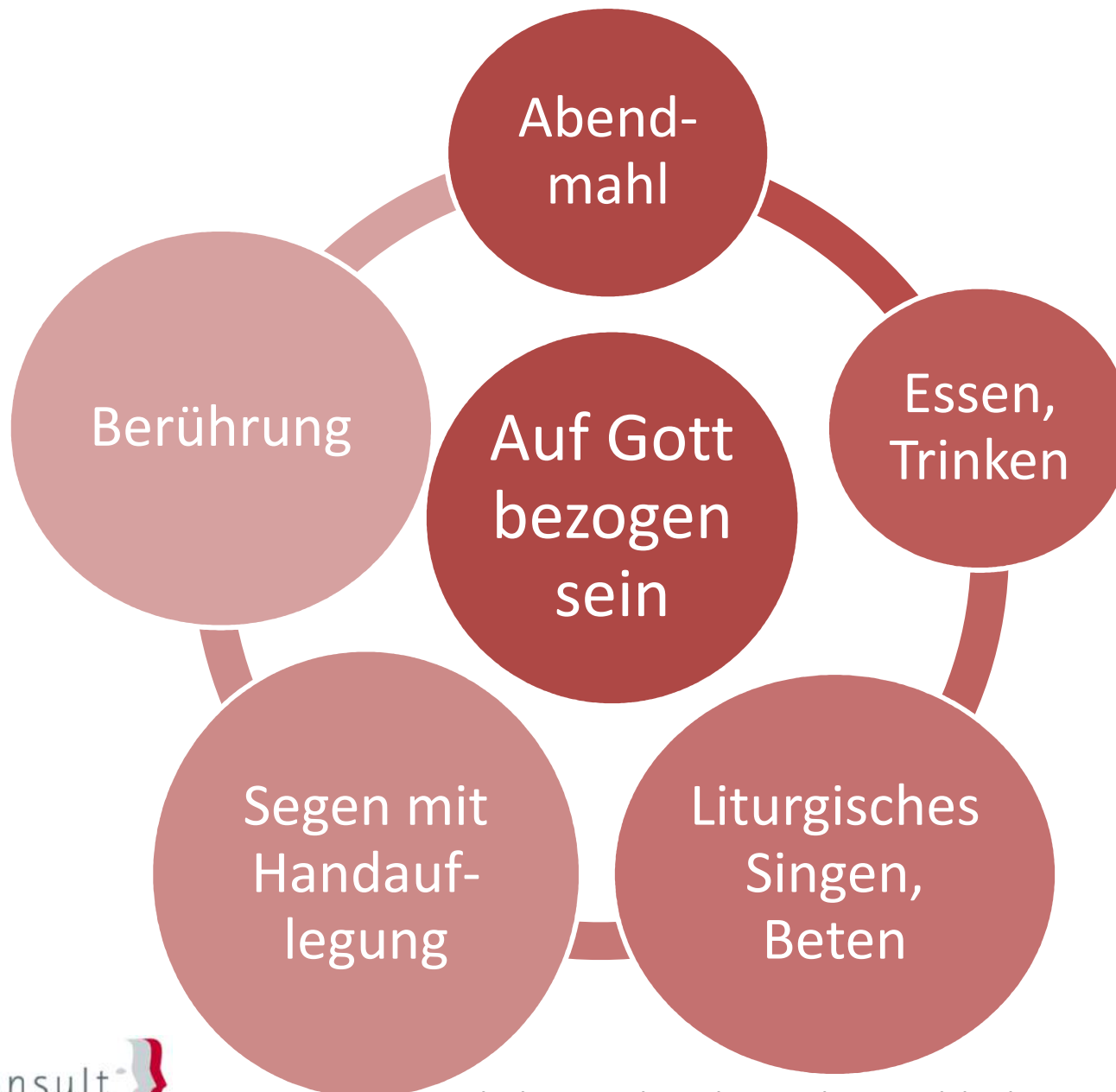
Spirituelles Bewegtsein

- In Anlehnung an die Grundmotivationen menschlicher Existenz (Alfried Längle, 2008, 23-70)
- Bei allen Menschen wahrnehmbar
- Bei MmD von besonderer Bedeutung
- Dabei schwingt die Transzendenz mit ihren Hauptkomponenten mit

Die Hauptkomponenten der Transzendenz



In Beziehung sein



Basale Stimulation im Umgang mit sterbenden Menschen

Diese Form der grundlegenden Anregung ist für (sterbende) Menschen mit Demenz besonders geeignet, da Wahrnehmungsstörungen eine große Rolle spielen



Sterben bei MmD



Ergebnisse einer Studie

Veronika Schraut

Überblick

- Hintergrund
- Stand der Forschung
- Psychosoziale Betreuungsansätze bei Menschen mit Demenz
- Palliative Care und Hospizbegleitung in der letzten Lebensphase
- Vorstellung der Studie „Sterben von Menschen mit Demenz“
- Eine ganz persönliche Empfehlung